



Pressebericht



Kissinger Sportlerinnen erfolgreich bei Beginn des Bayern-Pokals im Kunstradfahren

Der Barock-Cup im Kunstrad fand im unterfränkischen Amorbach statt. Dieser ist die erste Runde des Bayern-Pokals im Kunstradfahren. In vier Turnieren wird die Qualifikation für die Finalrunde erworben, in der dann der Pokalsieger der jeweiligen Altersgruppe ermittelt wird. Das Besondere am Barock-Cup ist, dass sich die Sportlerinnen erstmals mit neuen Programmen der bayerischen Konkurrenz stellen. Fünf Fahrerinnen des RSV Kissing nahmen teil. Anika Bitterer startete im großen Teilnehmerfeld der Schülerinnen U15 und belegte den 10. Platz. Starker Konkurrenz stellten sich Yara Winkler, Emma Rückert und Lea Hofmuth in der Altersklasse der Juniorinnen U19. Sie zeigten saubere Programme und belegten die Plätze 8 bis 10. Das 2er-Team Lea Hofmuth/Emma Rückert zeigte eine tolle Leistung, für die es auch noch zusätzliche Punkte für die wenigsten Punktabzüge in ihrer Startgruppe gab. Sie erreichten den fünften Rang. Über den zweiten Platz im 2er- Kunstrad Damen freuten sich Nina Langner und Yara Winkler, die jetzt mit ihrem neu formierten Team eine solide Basis für die weitere Arbeit gelegt haben. Alle Kissinger Sportlerinnen haben sich eine sehr gute Ausgangsposition für die Qualifikation zur Finalteilnahme geschaffen.